



### Zum fünften Mal ein Renntag der Extraklasse: Großer Preis der SÜW am 25. April



Ob internationale Radsportelite, Amateure oder Kinder: Das Radrennen Großer Preis der Südlichen Weinstraße ist mittlerweile eine feste Größe im Kalender von Profi- und Hobbyradsportlern. Bereits zum fünften Mal wird am Samstag, 25. April, der Startschuss am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach fallen, wo auch die Zieleinfahrt wieder sein wird. Entlang der Strecke wird auch den Zuschauerinnen und Zuschauern einiges geboten.

Landrat Dietmar Seefeldt spricht von einem „Renntag der Superlative“ – nicht nur, was die Anzahl der Teilnehmenden betrifft, die mit bereits jetzt gemeldeten rund 1500 Radsportlern aus fünf Kontinenten so hoch ist wie noch nie: „Ich kann auch ganz unbescheiden sagen, dass sich unser Landkreis für Radrennen geradezu anbietet – mit Blick auf die Topographie, aber auch touristisch gesehen.“ So manche Zuschauerinnen und Zuschauer hätten bei den Rennen in der Vergangenheit die Südpfalz für sich entdeckt und kämen gerne wieder. Der Landrat bedankt sich bei der Sparkasse Südpfalz, Handke Brunnenbau und Lotto Rheinland-Pfalz sowie den weiteren Sponsoren.

Auch bei Andreas Gensheimer, Organisationsleiter Andreas Gensheimer vom Radfahrverein Vorwärts 1904 Offenbach e.V., ist die Vorfreude riesig: „Wir denken uns jedes Jahr etwas Neues aus – dieses Jahr ist das Rennen erstmals gleichzeitig Teil der UCI Gran Fondo World Series und damit Qualifikationsrennen für die Weltmeisterschaften.“ Ausrichter dieses Rennens ist das Unternehmen 3RIDES GmbH aus Bielefeld. „Gran Fondo ist ein Begriff, der unter den Radsportlern zieht: Allein rund 700 Teilnehmer haben sich bisher für dieses Rennen angemeldet“, berichtet Gensheimer. Aus 33 Ländern kommen sie, die meisten aus Belgien (über 100), gefolgt von den Niederlanden (über 70) und der Schweiz (knapp 20). Wer sich noch melden möchte: Das Anmeldeportal ist noch bis 15. April unter [www.gp-suew.de](http://www.gp-suew.de) geöffnet.

Björn Müller, Geschäftsführer von 3RIDES, ist überzeugt von den Gegebenheiten vor Ort: „Die Strecke und die Landschaft an der Südlichen Weinstraße gefielen mir auf Anhieb sehr gut. Das wellige Profil

ähnelt den Frühjahrsklassikern in Belgien. Ich bin mir sicher, dass es ein schnelles, hartes und faires Rennen geben wird.“

Die Streckenführung – 150 Kilometer für die Bundesliga-Profis beziehungsweise 100 Kilometer für die Teilnehmer an Gran Fondo und 50 Kilometer für die Teilnehmer des „kleinen“ Jedermann-Rennens – wird in diesem Jahr ein bisschen anders verlaufen als 2025. Wegen einer Baustelle zwischen Barbelroth und Billigheim-Ingenheim führt das Rennen diesmal über Kapellen-Drusweiler, Niederhorbach, Heuchelheim-Klingen und Mörzheim, wo die Bergwertung genommen wird. Die Streckenverläufe sind auch online abrufbar unter [www.suedliche-weinstrasse.de/gpsuew2026](http://www.suedliche-weinstrasse.de/gpsuew2026).

### **Erneut Abstecher nach Frankreich**

Wie schon im vergangenen Jahr wird das Rennen über die französische Grenze führen: nach Altenstadt und über Scheibhardt zurück nach Deutschland. „Es ist schön, dass der Große Preis der SÜW wieder zu Gast bei uns im Elsass sein wird“, freut sich Jean-Marc Schmitt, Präsident des Vélo Club Nord Alsace, der unter den französischen Radsportlern noch mehr für die Veranstaltung werben möchte.

Auch Frédéric Siebenhaar, Geschäftsführer des Eurodistrikts PAMINA, wünscht sich künftig möglichst noch mehr französische Fahrer im Feld. Er betont: „Wenn wir überall in Europa in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit schon so weit wären wie bei diesem Radrennen, wäre viel gewonnen.“

### **Polizei-Kradstaffel im Einsatz – Hinweise für Bevölkerung**

Für die Sicherheit rund um die Strecke werden auch diesmal wieder Polizei und Rettungsdienst sorgen. Seitens der Polizei werden auf deutscher Seite rund 80 Kräfte im Einsatz sein. „Das Herzstück bildet dabei wieder die Kradstaffel, die mit 28 Polizei-Motorrädern im Einsatz sein wird“, erläutert Ralf Burkhard, Leiter der Polizeiinspektion Bad Bergzabern. Man arbeite eng und vertrauensvoll mit der Gendarmerie im Elsass zusammen. Einschränkungen für den Verkehr seien bei Großveranstaltungen wie dem Großen Preis der Südlichen Weinstraße zwar unvermeidlich, würden aber möglichst reduziert. Lena Klein von der SÜW-Straßenverkehrsbehörde ergänzt: „Wir – die Straßenverkehrsbehörde, die Polizei und der Veranstalter – haben Rückmeldungen aus der Bevölkerung zum Anlass genommen, vorab verschiedene Maßnahmen zu erarbeiten, um die Verzögerungen zu gering wie möglich zu halten.“ Darüber hinaus würden, so Organisationsleiter Gensheimer, in der Wertung langsamerer Teilnehmer fünf bis acht Minuten vor den schnellsten Fahrern starten, um längere Rückstaus zu vermeiden. Wer könne, solle die entsprechenden Straßen an diesem Tag möglichst meiden. Zuschauerinnen und Zuschauer des Rennens werden gebeten, wenn möglich, den Öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen oder selbst mit dem Fahrrad anzureisen.

## **Einladung zum Offenen Training**

Patrick Lechner, Rennradfahrer aus der Region und Manager des Teams Bike Aid Südliche Weinstraße, lädt ein zum Offenen Training am Sonntag, 19. April, um 11 Uhr: „Wer sich die Strecke vorab einmal anschauen möchte und sich mit Fahrern des Teams Bike Aid SÜW austauschen möchte, kann gerne mitfahren.“ Eingeladen seien ausdrücklich auch all jene, die sich noch nicht getraut hätten, in größerer Runde zu fahren. Treffpunkt ist am Deutschen Weintor.

## **Gastronomieangebot und Sponsoren**

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet neben dem Radsport am Deutschen Weintor diverse kulinarische Angebote: Getränke und Speisen vom Restaurant Deutsches Weintor, Getränke von der Vinothek Deutsches Weintor sowie Bratwürste vom FCK-Fanclub „Weintorteufel“.

Unterstützt wird der Große Preis der Südlichen Weinstraße vom Landkreis Südliche Weinstraße, Pfalzwerke Netz AG, Sparkasse Südpfalz, Lotto Rheinland-Pfalz, Handke Brunnenbau GmbH, VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG, EVTZ Eurodistrikt PAMINA und Deutsches Weintor eG.

## **Der Renntag am 25. April am Deutschen Weintor im Detail:**

10.30 Uhr: Start Frauen- und Jedermann-Rennen (50 Kilometer) mit Zieleinlauf um circa 11.50 Uhr

13 Uhr: Start UCI Gran Fondo- sowie Amateur- und Jedermann-Rennen (100 Kilometer)

13.10 bis 13.30 Uhr: Wertungsrennen für Kinder sowie Fette-Reifen- und Laufrad-Rennen für Kinder

13.50 Uhr: Start Bundesliga-Rennen der Männer

Ab 15.20 Uhr: Zieleinlauf der 100-Kilometer-Rennen

Ab 17.15 Uhr: Zieleinlauf Bundesliga der Männer

*Bildunterschrift: Große Vorfreude auf den Großen Preis der Südlichen Weinstraße am 25. April herrschte beim Pressegespräch im Vorfeld des Renntags in der Kreisverwaltung. Foto: KV SÜW*

*Anlage: Streckenverläufe 2026*